

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 17 (1895)
Heft: 27

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 27 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schuh den gesiederten Freunden!

Vielleicht werden in dem in solcher Hinsicht schlecht beleumdeten Italien nicht so viele Vögel getötet, als in Frankreich; über dessen Sünden dieser Art bisher wohl wenige Nachrichten bekannt geworden waren. Augenzeugen teilen aber mit, daß man das Land von Ost nach West, oder von Nord nach Süd durchwandern kann, ohne durch den Gesang eines Vogelchens erfreut zu werden. Zwar findet man auf dem Lande, ganz wie an vielen Orten in Deutschland, an vielen Häusern und Bäumen Nistfelsen angebracht, die auch von allen Meisen- und Finkenarten zum Brüten benutzt werden; allein diese Fürsorge hat man in Frankreich nicht um der Vermehrung der Vogelwelt Vorschub zu leisten, sondern um die jungen Vögel, sobald sie groß genug sind, bald auszfliegen zu wollen, zu töten, zu rupfen und zu verspeisen. Kein Wunder daher, daß die Insektenbruten, deren Vertilgung sonst durch die gesiederten Sänger in so großem Maßstabe befocht wird, immer zunehmen und den Ackerbau aufs empfindlichste bedrohen.

Wie groß die Zahl der herrlichen kleinen „Zwielgen der Natur“, der Kolibris, und anderer schöner Vögelchen ist, die jährlich für die Puschlucht der französischen und anderer Damen geopfert werden,

läßt sich nur annähernd bestimmen. Gewiß kommen wenigstens Hunderttausende derselben aus Amerika und Afrika auf die europäischen Märkte und die Vermehrung der sonst durch diese vernichteten, gefährlichen Insekten hält damit gleichen Schritt. Die Grausamkeit, mit der die Tierchen in Netzen und Schlingen gefangen werden, in denen sie verhungern, oder nachdem sie mit gebrochenen Füßen und Flügeln entkommen sind, elend zu Grunde gehen, ist himmelschreiend; bestrafft sich aber durch die dadurch bewirkte Zerstörung der Wälder, Feldfrüchte und Gartenpflanzen. Je ärger man die Vögel verfolgt, um so schwieriger wird die Ernährung der Menschen werden, wenn nicht bald allgemein Abhölfen geschafft wird.

Die Frau und das Fahrrad.

In der „Nouvelle Revue“ hat Dr. Just Champonnier das Fahrrad als das beste Mittel zur Regeneration der Frau der höheren Stände und dadurch auch der Männer derselben erklärt. Der Arzt sagt, daß kein anderer Sport, weder das Turnen, noch das Tennisspiel, noch die Fußwanderung, noch das Reiten, noch das Schlittschuhlaufen dem weiblichen Körper mehr zufügt, als das Fahrrad. „Die Innenfahrt des Radfahrtums in die moderne Gesellschaft“, sagt er, „scheint uns bestimmt zu sein, eine große Rolle zu spielen, wie sie noch kein System körperlicher Ausbildung je gespielt hat, wie

sie noch nie eine sociale Gewohnheit hervorgerufen hat.“ In vier Jahren habe sich in Paris die Zahl der Radfahrerinnen von einigen seltenen Ausnahmen auf mehrere Tausend vermehrt und das sei nicht eine Modeache, die wieder verschwinden werde. „Diese Mode ist um so natürlicher,“ führt Dr. Champonnier aus, „als die Frauen besser radfahren als die Männer. Sie werden zwar den Männern nachstehen, wenn es sich um außerordentliche Leistungen an Geschwindigkeit und Ausdauer handelt, zu denen eine Kraft gehört, die nur dem Manne eigen ist. Aber für die Anmut, für die Leichtigkeit in den Bewegungen, für die Anpassung und die Regelmaßigkeit derselben ist die Frau auf dem Fahrrad befähigter als der Mann. Die notwendige Harmonie in den Bewegungen macht den Triumph der Frau auf dem Fahrrad aus. Die Frau radfahrt gut, wie sie gut tanzt. Indem sie radfährt, trifft sie die gleichen Bedingungen an, wie die sind, welche ihre Überlegenheit im Tanz ausmachen.“ Nach der Ansicht Champonniers ist das Fahrrad ein Sport, dem die Frau mit Augen und Unbehilflichkeit bis ins Alter obliegen kann. Eine Mutter kann gar nichts Besseres thun, als Mann und Kinder auf dem Fahrrad begleiten. Gegen die Bleichsucht, gegen die den Französinnen so gefährliche Leibesfülle gibt es kein besseres und kein mühseligeres Mittel als das Fahrrad. In geistiger Beziehung soll das Fahrrad den Mut, die Geistesgegenwart, das Selbstvertrauen und den Verstand der Frauen zu stärken im stande sein. Eine Radfahrerin wird wohl eine gewiegte Geographin und Kartenterin. Kurz, das Fahrrad hat nach Dr. Champonnier für die Frau alle Vorteile und keinen einzigen Nachteil, außer daß sie bei den ersten Studien einige unangenehme Augenblicke zu überwinden hat.



Ungezuckerte, gründlich sterilisierte, reine kondensierte Kuhmilch. **Detailpreis 50 Cts. per Büchse.**
Man verlange ausdrücklich **Romanhorn Milch**, event. wende man sich an die **Milchgesellschaft Romanhorn**. [74]

Für trockenes, warmes Wetter empfiehlt als passendes



Frauen-Lederstiefel, leichte, mit und ohne Vernis-Spitzen, à Fr. 6.50, 7.— und höher.

„ „ von feinem Chevreau, nur für feine Bedürfnisse, von Fr. 12.50 bis 20.—

„ „ nach dem Fuss geschnitten, breite Zehenspitze, für empfindliche Füsse, à Fr. 7.50, 9.50 bis 12.—

Frauen-Halbschuhe von Fr. 3.50, 4.—, 5.— und 6.—

„ „ feine, von Fr. 7.—, 8.—, 9.— bis 15.—

„ „ braunes und gelbes Leder, von Fr. 6.—, 7.—, 9.—, 10.—, 11.— bis 15.—

„ „ in grauem und braunem Drilich, à Fr. 4.20, 4.50, 5.70 bis 6.30.

Herren-Halbschuhe, Drilich, solid gearbeitet, von Fr. 5.40 bis 6.—

„ „ Leder, à Fr. 8.—, 10.—, 12.—

„ „ Leder, ganz feine Arten, von Fr. 13.— bis 17.—

„ „ in braunem Leder verschiedener Nuancen, feine Artikel, à 11.—, 12.—, 15.— bis 16.50.

Espadrilles, Pantoffeln mit Hanfsohlen, in allen Größen, billigste Haus-pantoffeln. [565]

In Kinder- und Töchter-Schuhwaren brillante Auswahl, bis zu den feinsten Arten, auch mit breiten Zehenspitzen, zu enorm billigen Preisen.

Emil Bischoff, Brühlgassecke 12, St. Gallen.

Telephon. Die Gartenlaube

beginnt soeben ein neues Quartal mit

A. Wilbrandts „Vater und Sohn“.

Abonnementspreis der „Gartenlaube“ vierteljährlich 1 Mark 75 Pf.

Probenummern mit dem Anfang der neuen Wilbrandtschen Erzählung senden auf Verlangen gratis und franko die meisten Buchhandlungen sowie direkt:

Die Verlagsbuchhandlung: Ernst Keils Nachfolger in Leipzig.

Zink-Clichés

für Zeitungs- und Illustrationsdruck liefert gut und billigst [421] **M. John**
Photo-Zinkograph-Anstalt Rorschacherstrasse 103a, St. Gallen.

Shampooing Bay-Rum



ist das beste Kopfwasser gegen Haarausfallen und Kahlköpfigkeit und bringt in kürzester Zeit einen üppigen Nachwuchs hervor.

Man verlange von jedem Coiffeur zum Kopfwaschen nur

Shampooing Bay-Rum

von Bergmann & Co. Zürich. (H 2337 Z)



J. SCHULTHESS, Schuhmacher

ZÜRICH Rennweg 29 Naturgemäße Fussbekleidung für Kinder und Erwachsene auf Grundlage neuester Forschungen erster Autoritäten.

Spezialität: [422] Richtige Beschuhung von Plattfüßen, sowie verdorbener und strupiger Füße. — Reitstiefel, Bergschuhe.

Telephon Nr. 1767. Alles nur nach Mass.

Uhren und Uhrketten

in reicher Auswahl. Stets eingehende Neuheiten. Gg. Scherraus, Uhrmacher, [388] Neugasse 16 und Linsebühlstr. 39.

Sorgfältige Ausführung aller Reparaturen.

Freunde

der Frauen-Zeitung!

bevorzugt die inserierenden Firmen

bei jeder Gelegenheit [148]

mit Bezugnahme auf unser Blatt.

Dank!

Mit einem hochgradigen nervösen Leid war ich behaftet, viele Jahre an starkem Kopfschmerz leidend, Schlaflosigkeit, hochgradiger Magenschwäche, Appetitlosigkeit, Gedankenschwäche, in steter Aufregung und Unruhe, so dass ich meinem Beruf kaum mehr nachgehen konnte. Ich kann Herrn **Henri Lovie, Dresden**, Frauenstrasse 14, nicht genug meine Dankbarkeit aussprechen, von diesem Leiden Befreiung gefunden zu haben. (H 14924) [628]

Peterswald in Böhmen. August Wolff.

Orell Füssli, Verlag, Zürich

Die Kranken-Ernährung u. Krankenküche von A. Drechsler. Diätischer Ratgeber. Preis 90 Cts.

Schwangerschaft, Geburt u. Wochenbett. (H 1599 Z) 75 Cts.

Die Fehlgeburt 75 Cts.

Den Frauen gewidmet von Prof. Dr. Spöndly, Hebammenlehrer in Zürich.

103 Rezepte Englischer Puddings

und Cakes für die deutsche Küche.

Von Anna Rieter. [393]

2. Auflage. Fr. 1.20.

Vorrätig in allen Buchhandlungen.

Leintücher nur Fr. 2.—, Frauenhemden nur Fr. 1.35 bis Fr. 5.—

Keine Hausfrau versäume, Muster zu verlangen. Sämtliche Damenwäsche ist Hausindustrie, 363] keine geringe Fabrikware. Katalog umgehend franko und gratis.

Frauen nachthemden Fr. 2.95 bis Fr. 7.—, Nachjacken Fr. 1.80 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55 bis Fr. 8.—, Kissenanzüge Fr. 1.20 bis Fr. 1.75, Bettüberwürfe Fr. 3.50 bis Fr. 5.50. Erstes schweiz. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.



Damen-Loden

Muster franko. [46]

H. Scherrer

St. Gallen und München.



Berner Alpen-Milchgesellschaft

Stalden, Emmenthal.

Sterilisierte Alpenmilch

Depots in allen grossen Apotheken der Schweiz oder direkt von Stalden zu beziehen.

Die Milch stammt aus der besten Gegend des Emmenthal, von durchaus gesunden Tieren, denen nur Naturfutter verabreicht wird. Die angewandte Sterilisations-Methode ergibt die vor allen anderen bei weitem sichersten Resultate.

Als Kindermilch von Müttern und Aerzten aufs höchste geschätzt. Zahlreiche Zeugnisse der ersten Kinder- und Frauen-Aerzte.

Export nach überseeischen Ländern.

Die 1 Literflasche 55 Cts.

Die 6 Deciliterflasche 40 Cts.

Die 3 Deciliterflasche 25 Cts. ohne Glas.

Auch vorzüglicher sterilisierter Alpen-Rahm.

Verlangt die Bärenmarke! [48] (H 88 Y) [59]

Haarverjüngungsmilch (Tolma)

gibt ergraute Haaren die natürliche Farbe und jugendlichen Glanz wieder, beseitigt Kopfschuppen und verhindert Ausfallen der Haare. Überraschender Erfolg. Preis per Flasche franko per Nachnahme Fr. 2.—.

107] J. B. Rist, Altstätten (Rheintal).

Rationelle Ernährung
durch Jul. Hensels

Hygienisch. Cacao und Chokoladen

mit Zusatz von Nährstoffen,

ausgezeichnet durch vorzügl. Geschmack, Leichtverdaulichkeit, Wohlbekömmlichkeit, hervorr. Nährkraft und Förderung einer gesunden Blutbildung.

Hygien. Cacao in 1/4, 1/2 und 1/4 Pfund-Packung Fr. 4.— pr. Pfund. Hygien. Chokolade Nr. 1 Fr. 3.—, Nr. 2 Fr. 2.50 per Pfund.

Broschüre über rationelle Ernährung mit ausführlicher Begründung der Vorteile dieser Fabrikation allen anderen gegenüber wird gratis versandt. (H 1429 Q) [447]

Alleinberechtigte Fabrikanten: Knappe & Würk, Leipzig.

Generaldepot für die Schweiz: Carl Pfaltz, Basel.

Probesendungen per Post, billigst.

25jähriger Erfolg!

Erste Preise an Ausstellungen.

Viele ärztliche Zeugnisse und Empfehlungen beweisen die Güte des echten

Dennler Eisenbitter

Interlaken.

Originalflacons à Fr. 2.— in allen Apotheken erhältlich. [478]

A. DINSER St. Gallen z. Pelikan MÖBEL MAGAZIN der Ostschweiz liefert seine seit 30 Jahren bekannten, streng soliden, reellen Salons, Wohn-, Schlaf- u. Speisezimmer, ganze Aussteuern extra billig Sessel in 40 Sorten Lager 400-600 Spiegel mit extra dicken Gläsern Polsterarbeiten Geschenkartikel in enormer Auswahl alles billigst, mit Garantie. — Franko per Bahn. [288]

H. Brupbacher & Sohn, Bahnhofstr., Zürich

Heureka-Stoff, weiss, für Damen-, Herren- und Kinderwäsche. Das Eleganteste u. Solideste.

Heureka-Stoffe, farbig, für Damenröcke, Kinderkleidchen, Schürzen, Blousen, Reise- und Staubkleider.

Heureka-Stoffe sind alle gesetzlich geschützt. Patente + 6436 + 6437.

Heureka-Stoffe: Ehrendiplom: London 1894 Goldene Medaille: Zürich 1894. (H 1728 Z)

Heureka-Piqué für Damenkleider, Ju-pons, Frisiermäntel etc.

Heureka-Zwirnstoff. Das Beste für Betttücher und Bettwäsche.

Farbige Heureka-Stoffe in crème, türkisch, braun □ blau □, blau gestreift, rot gestreift, bordeaux.

Man beliebe gef. Muster und Prospekte zu verl.

Kein Mittel

hat so vorzügliche Erfolge aufzuweisen, wie das berühmte Amerikan. Bleichsuchts-Mittel „Iron“.

General-Depot für die Schweiz [276]
Rosen-Apotheke Basel, Spalenthorweg 40.

Preis Fr. 2.50 franko durch die ganze Schweiz. (H 785 Q)

Das Nestlesche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

15 Ehren- Nestle's Kindermehl 18 goldene diplome. Medaillen. (Milchpulver).



Nestle's Kinder-Nahrung enthält die beste Schweizermilch,

Nestle's Kinder-Nahrung ist sehr leicht verdaulich,

Nestle's Kinder-Nahrung verhüttet Erbrechen und Diarrhoe,

Nestle's Kinder-Nahrung ist ein diätetisches Heilmittel,

Nestle's Kinder-Nahrung erleichtert das Entwöhnen,

Nestle's Kinder-Nahrung wird von den Kindern sehr gern genommen,

Nestle's Kinder-Nahrung ist schnell und leicht zu bereiten. (H 1278 Q)

Nestle's Kinder-Nahrung ist während der heissen Jahreszeit, in der jede Milch leicht in Gärung übergeht, ein unentbehrliches Nahrungsmittel für kleine Kinder. Verkauf in Apotheken und Drogen-Handlungen.

Grösste Auswahl

in Laubsäge-Utensilien, -Werkzeugen und schönstem Laubsägewohlf, Vorlagen auf Papier und auf Holz lithographiert; ferner Vorlagen und Werkzeuge für Kerbschnitzerei empfiehlt geneigter Abnahme bestens [389] Lemm-Marty — 4 Multergasse 4 — St. Gallen.

Wer sich nur einmal

mit Bergmann's Lilienmilch-Seife

gewaschen hat,

wer sich von den Vorzügen dieser Seife, von ihrer Reinheit, ihrer Milde, ihrem angenehmen Aroma, ihrer Ausgiebigkeit überzeugt hat, der wird [336] (H 1275 Z)

Bergmann's Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co.,

Dresden

allen anderen Toilette-Seifen vorziehen.

Zürich

Tetschen a/E.

Erhältlich à 75 Cts. in allen Apotheken, Droguerien und Parfümeriehandlungen.

Man achtet genau auf die Schutzmarke:

Zwei Bergmänner;

denn es existieren miserable Nachahmungen.

